

Rückert, Friedrich: 23. (1837)

1 Weil nicht ein großer Fürst im weiten Länderbann
2 In alles Einzelne sich mischen soll und kann;

3 So meinst du, daß Gott auch nur das Allgemeine
4 Der Welt geordnet hab', und walte nicht ins Kleine.

5 Doch macht ja wohl ein Fürst auch durch sein Land die Fahrt,
6 Eingreifend hier und dort mit eigner Gegenwart.

7 Und wär' Allgegenwart, wie Gott, auch ihm verlehn,
8 So braucht' er nicht die Fahrt, und alles führ' um ihn.

9 Allgegenwärtig ist Gott in den Welten nicht
10 Sowohl als sie vielmehr es sind in seinem Licht.

11 Er selber ist darum das Gröste Allgemeinste,
12 Weil in ihm alles ist das Einzelste, das Kleinste.

(Textopus: 23.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19290>)